

GNA Pressemitteilung vom 24.07.2014

# Egal wie alt - egal wie kaputt - Wir nehmen jedes Handy!

**Rodenbach.** Die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) nimmt auch in den kommenden Sommerferien an allen ihren Sammelstellen im Main-Kinzig-Kreis und in der Stadt Hanau ausgediente Handys entgegen. Dabei seien Hersteller und Zustand der Geräte unerheblich.

„Die Hauptsache ist, dass die alten Handys nicht im Hausmüll landen.“, erklärt die Geschäftsführerin der GNA, Susanne Hufmann. Einerseits würden wertvolle Rohstoffe vergeudet. Andererseits könnten Schadstoffe nach außen gelangen. Beides sei nicht gut für die Natur und Umwelt. Seit Start ihrer Handysammlung übergab die GNA mehr als 2.500 Handys ihrem Kooperationspartner, der Deutschen Umwelthilfe (DUH), zum Recyclen. Der Abnehmer, die Telekom, zahlt 3 Euro pro Gerät, wovon die GNA die Hälfte erhält. Dieser Erlös fließt zu 100 Prozent in das GNA Artenschutzprojekt zur Rettung des heimischen Laubfrosches.

Die Sammelboxen der GNA, gut am „blauen Deckel“ zu erkennen, befinden sich in den Rathäusern der Gemeinden Freigericht-Somborn (Rathausstraße 13, 63579 Freigericht), Gründau (Am Bürgerzentrum 1, 63584 Gründau – Lieblos) und Rodenbach (Buchbergstr. 2, 63517 Rodenbach) sowie im Rathaus der Stadt Langenselbold (Schloßpark 2, 63505 Langenselbold), im Wertstoffsammelhof Langenselbold (Gottlieb-Daimler-Straße, 63505 Langenselbold) und im Rathaus sowie beim Bürgerservice der Stadt Bad Orb (Frankfurter Str. 2, 63619 Bad Orb).

Des Weiteren nehmen die Filialen der Sparkasse Hanau in Maintal-Dörnigheim (Kennedystr. 60, 63477 Maintal), in Rodenbach (Hanauer Landstr. 1, 63517 Rodenbach), in Hanau-Steinheim (Ludwigstr. 52, 63456 Hanau) und Hanau-Kesselstadt (Kastanienallee 2a, 63452 Hanau) ausgediente Handys entgegen. In Gelnhausen können Altgeräte bei der Unteren Naturschutzbehörde des Main-Kinzig-Kreises (Barbarossastr. 20, 63571 Gelnhausen, 3. Stock) abgegeben werden. In Rodenbach selbst empfiehlt sich der Einwurf des Althandys in den GNA Postkasten am ehemaligen Pfarrhaus (Buchbergstraße 6) oder die persönliche Abgabe in der GNA Geschäftsstelle im Evangelischen Gemeindezentrum Rodenbach. Alle Sammelstellen auf [www.gna-aue.de/spenden-helfen/handyspende/](http://www.gna-aue.de/spenden-helfen/handyspende/).

Wer die wichtige Natur- und Artenschutzarbeit der GNA in der Region unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende tun. Das Spendenkonto lautet: Raiffeisenbank Rodenbach, BLZ 506 636 99, Konto 10 70 800 (IBAN: DE75 5066 3699 0001 0708 00, BIC: GENODEF1RDB). Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Die gemeinnützige GNA ist zur Ausstellung von Spendenquittungen berechtigt. Mehr Informationen unter [www.gna-aue.de](http://www.gna-aue.de).

***Bildmaterial anliegend (Archivbilder).***

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz  
und Auenentwicklung e.V.  
Buchbergstr. 6 | D-63517 Rodenbach  
Dipl.-Biol. Susanne Hufmann

Fon  
E-Mail  
Internet  
Facebook

06184 / 99 33 797  
gna.aue@web.de  
www.gna-aue.de  
www.facebook.com/gna.aue